



„Roggwiler“ Ausgabe Februar 2024

Liebe Roggwilerinnen und Roggwiler

Kaufkraft erhalten

Auch in unserem Dorf stellen viele Rentnerinnen und Rentner fest, dass sie nach einem Leben voller Arbeit und mit grossem Einsatz immer mehr Mühe haben, über die Runden zu kommen. Die stetig steigenden Ausgaben für Mieten, Krankenkassen, Strom und Lebensmittel fressen ganz erheblich von den nicht immer grosszügigen Renten weg. Gerade die Pensionskassenrenten sind ein Problem. Sie sinken seit Jahren. Beispielsweise hat die Pensionskasse des Bundes, die Publica, seit über 20 Jahren keinen Teuerungsausgleich auf den Renten gegeben. Bei vielen anderen Vorsorgeeinrichtungen ist es gleich.

Die AHV ist ein super Instrument in der Schweiz, wir dürfen darauf stolz sein. Sie kommt allen in der Schweiz zugute. Für die Arbeitnehmenden lohnt sie sich. Die Beiträge werden hälftig durch Arbeitgeber und Arbeitnehmende finanziert. Auch top Verdienende zahlen einen Teil der Rente.

Und: anders als oftmals prognostiziert geht es der AHV gut! Dank dem, dass unsere Wirtschaft immer produktiver wird steigen die Löhne, die AHV hat aktuell 50 Milliarden Schweizer Franken (!) an Reserven.

Nun haben wir die Möglichkeit, dieses Sozialwerk zu Gunsten der Rentnerinnen und Rentner zu stärken. Mit der 13. AHV-Rente! Diese kommt allen in gleicher Art zugute. Reichen und Armen, Topverdienern und Niedriglöhnern, Frauen und Männern. Eine demokratische Einrichtung, wie sie zur Schweiz passt.

Wir empfehlen allen, welche noch nicht abgestimmt haben, bis zum 3. März ihr «Ja» zur 13. Monatsrente der AHV in die Urne zu legen.

Freundliche Grüsse
SP Roggwil

Geht per Email an: roggwiler@wortschaft.ch